

Miscellanea : Beitrag zur Rotatorienfauna Gambiens

Autor(en): **Brzinš, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Acta Tropica**

Band (Jahr): **14 (1957)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-310684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

It is proposed to raise the status of the subgenus *Micrurocaulus* to a full genus.

The definition of the subfamily Dictyocaulinae should be the same as for the genus *Dictyocaulus sensu lato*. The definitions for the genera *Dictyocaulus*, *Micrurocaulus* and *Arnfieldia* n. gen. are stated in the differential key.

References.

- DOUGHERTY, E. C. (1945). A review of the genus *Crenosoma* Molin, 1861 (Nematoda: Trichostrongylidae); its history, taxonomy, adult morphology, and distribution. — Proc. Helminthol. Soc. Washington, 12, 44-62.
- DOUGHERTY, E. C. (1946). A brief survey of the genus *Dictyocaulus* Railliet & Henry, 1907 (Nematoda: Trichostrongylidae). — Proc. Helminthol. Soc. Washington, 13, 49-54.
- DOUGHERTY, E. C. (1949 a). A list of the trichostrongylid lungworms (Phylum Nematoda) and a key to the six genera. — Parasitology, 39, 218-221.
- DOUGHERTY, E. C. (1949 b). The phylogeny of the nematode family Metastrongylidae Leiper (1909): A correlation of host and symbiote evolution. — Parasitology, 39, 222-234.
- DOUGHERTY, E. C. (1951). A further revision in the classification of the family Metastrongylidae Leiper (1909) (Phylum Nematoda). — Parasitology, 41, 91-96.
- GERICHTER, CH. B. (1949). Studies on the nematodes parasitic in the lungs of Felidae in Palestine. — Parasitology, 39, 251-262.
- GERICHTER, CH. B. (1951). Studies on the lung nematodes of sheep and goats in the Levant. — Parasitology, 41, 166-183.
- MÖNNIG, H. O. (1932). Wild antelopes as carriers of nematode parasites of domestic ruminants. II. — Union of S. Africa, Dept. Agr., Dir. Vet. Serv. & Anim. Ind. Rept., 18, 153-171.
- SKRJABIN, K. I. & YERSHOV, V. S. (1933). Helminthoses of the horse. 408 pp. — Moscow-Leningrad (Selcolkhosgiz) [in Russian].
- SKRJABIN, K. I. (1941). On the phylogenetic interrelationships of nematodes of the subclass Phasmodia. — Zool. J. (Moscow), 20, 327-340 [in Russian].
- RAILLIET, A. & HENRY, A. (1912). Arch. Parasit., 14, 562.

Beitrag zur Rotatorienfauna Gambiens

Von BRUNO BĚRZINŠ.

Fischereiversuchsanstalt Aneboda, Ugglehult, Schweden.

Vom eingesammelten Material der schwedischen Gambienexpedition im Jahre 1950 übergab mir phil. Lic. B. AFZELIUS 12 Proben aus den Reisfeldern bei Bansang und Georgetown sowie einige aus Aquariumschlamm entnommene Proben.

Die Proben:

1. Bansang	27. 8.	Aquariumschlamm
2. Bansang	28. 8.	Plankton aus einem Reisfeld
3. Bansang	28. 8.	Plankton aus einem Reisfeld
4. Bansang	28. 8.	Zooplankton aus einem Reisfeld

5. Bansang	29. 8.	Schlamm aus einem Reisfeld
6. Bansang	4. 9.	Plankton aus einem Bach
7. Bansang	17. 9.	Plankton aus einem Reisfeld
8. Bansang	19. 9.	Plankton aus einem Reisfeld
9. Bansang	1. 10.	Aquariumschlamm
10. Bansang	2. 10.	Plankton aus einem Reisfeld
11. Bansang	10. 10.	Aquariumschlamm
12. Georgetown	4. 10.	Schlamm aus einem Reisfeld

Identifiziert wurden 25 Arten und Subarten, während einige weitere Formen nur bis zum Genus bestimmt werden konnten. Die Bdelloiden waren alle so kontrahiert, daß eine Bestimmung nicht durchführbar war.

Die Arten.

Asplanchnopus multiceps (SCHRANK). Einige Individuen in Probe 3.

Brachionus c. capsuliflorus PALLAS. Einige Tiere in Probe Nr. 7 vorgefunden. Panzer stark oreoliert. Größe eines Exemplares:

Totallänge	318 μ
Panzerlänge	163 μ
Panzerbreite	187 μ
Länge der later. occipit. Dornen	24 μ
Länge der interm. occipit. Dornen	17 μ
Länge der medialen occipit. Dornen	66 μ
Länge der posterioren Dornen	92 μ

Brachionus capsuliflorus brevispinus EHRENBERG. Ein beschädigter Panzer eines toten Tieres wurde in Probe 11 vorgefunden.

Cephalodella sp. wurde in Probe Nr. 9 in größerer Anzahl vorgefunden. Leider waren alle Tiere so kontrahiert, daß eine Bestimmung nicht gelang.

Collotheca sp. Im Schlamm aus dem Reisfeld bei Georgetown (Probe 12) wurde ein Tier dieses Genus gefunden. Das stark kontrahierte Tier lag in einem länglich ovalen, hyalinen, dünnen Gehäuse. Die Länge des Gehäuses war 98 μ , die Breite 53 μ . Es scheint, daß die Corona viellöbig und mit langen Cilien bewehrt war (ca. 125—140 μ).

Euchlanis dilatata lucksiana HAUER. In den Proben 5 und 8 fand ich je ein Exemplar dieser Tierart. Größe:

Panzerlänge	224 μ
Panzerbreite	152 μ
Zehenlänge	83 μ

Euchlanis callimorpha n. sp. (Fig. 1).

Im Plankton der Reisfelder bei Bansang (Probe 7) wurde ein *Euchlanis* mit sehr schöner, fast rhombischer Form des Panzers gefunden. Die breiteste Partie des Panzers liegt etwas hinter der Mittellinie. Von dieser Stelle zu den beiden Enden hin verschmälert sich der Rückenpanzer in gerader Linie. Hinterrand breit, schwach gerundet. Vorderrand in der Mitte bildet einen scharfen V-förmigen Einschnitt. Dorsalpanzer mit einem nicht besonders scharf hervorgehobenen Kiel. Ventralpanzer ist in der Form dem Rückenpanzer ähnlich, doch etwas schmaler. Zehen haben ein gewöhnliches Aussehen, mit parallelen Seiten.

Im allgemeinen ist der Panzer relativ länger als gewöhnlich bei *Euchlanis*. Vorderteil erinnert etwas an *E. parva*, aber die anderen Eigenschaften, auch die Größe sind anders. Ebenso besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit *E. lyra*. Einige Exemplare gefunden.

Größe:	Länge des dorsalen Panzers	215 μ
	Breite des dorsalen Panzers	132 μ
	Länge des ventralen Panzers	202 μ
	Breite des ventralen Panzers	125 μ
	Höhe des Panzers	130 μ
	Zehenlänge	66 μ

Euchlanis triquetra EHRENBERG. Ein Exemplar in Probe 7 gefunden.

Floscularia conifera (HUDSON). Fragmente der Gehäuse wurden in Probe Nr. 12 aus dem Reisfeld bei Georgetown gefunden.

Floscularia ringens (LINNAEUS). Eine kleinere Anzahl Gehäuse-Fragmente dieser Art wurde in derselben Probe Nr. 12 gefunden.

Lacinularia sp. In Probe 12 wurden 2 Individuen dieses Genus gefunden, leider ohne Möglichkeit, diese näher identifizieren zu können.

Lecane b. bulla (GOSSE). In der Probe des Aquariumschlammes Nr. 11 wurde eine größere Anzahl Panzer toter Exemplare gefunden, in Gesellschaft mit einigen vor der Fixierung lebenden Tieren. In den Proben 5 und 12 von den Reisfeldern wurden einige Tiere gefunden.

Lecane closteroerca (SCHMARDA). Nur ein totes, beschädigtes Tier wurde in Probe 11 gefunden.

Lecane hamata (STOKES). In der Aquariumprobe 11 wurde eine größere Anzahl toter Exemplare gefunden, ebenso auch einige lebende. Größe:

Totallänge	110 μ
Dorsalpanzer lang	74 μ
Ventralpanzer lang	82 μ
Dorsalpanzer breit	47 μ
Ventralpanzer breit	43 μ
Vorderrand breit	25 μ
Zehen lang	25 μ

Lecane leontina (TURNER) (Fig. 4). In drei Proben (2, 7, 8) wurden je einige Vertreter dieser Art gefunden. Größe:

Totallänge	260—280 μ
Dorsalpanzer lang	148—165 μ
Ventralpanzer lang	184—197 μ
Dorsalpanzer breit	128—132 μ
Ventralpanzer breit	130—132 μ
Dorsaler Vorderrand breit	73—76 μ
Ventraler Vorderrand breit	83—89 μ
Zehen, inkl. Krallen	104—110 μ

Lecane l. luna (MÜLLER). In der Probe 8 wurde ein typischer Vertreter dieser Art gefunden.

Lecane papuana (MURRAY). Einige Exemplare dieser Art wurden in der Probe 5 gefunden. Größe:

Dorsalpanzer lang	125 μ
Ventralpanzer lang	127 μ
Dorsalpanzer breit	102 μ
Ventralpanzer breit	102 μ
Vorderrand breit	81 μ
Zehen samt Krallen	52 μ

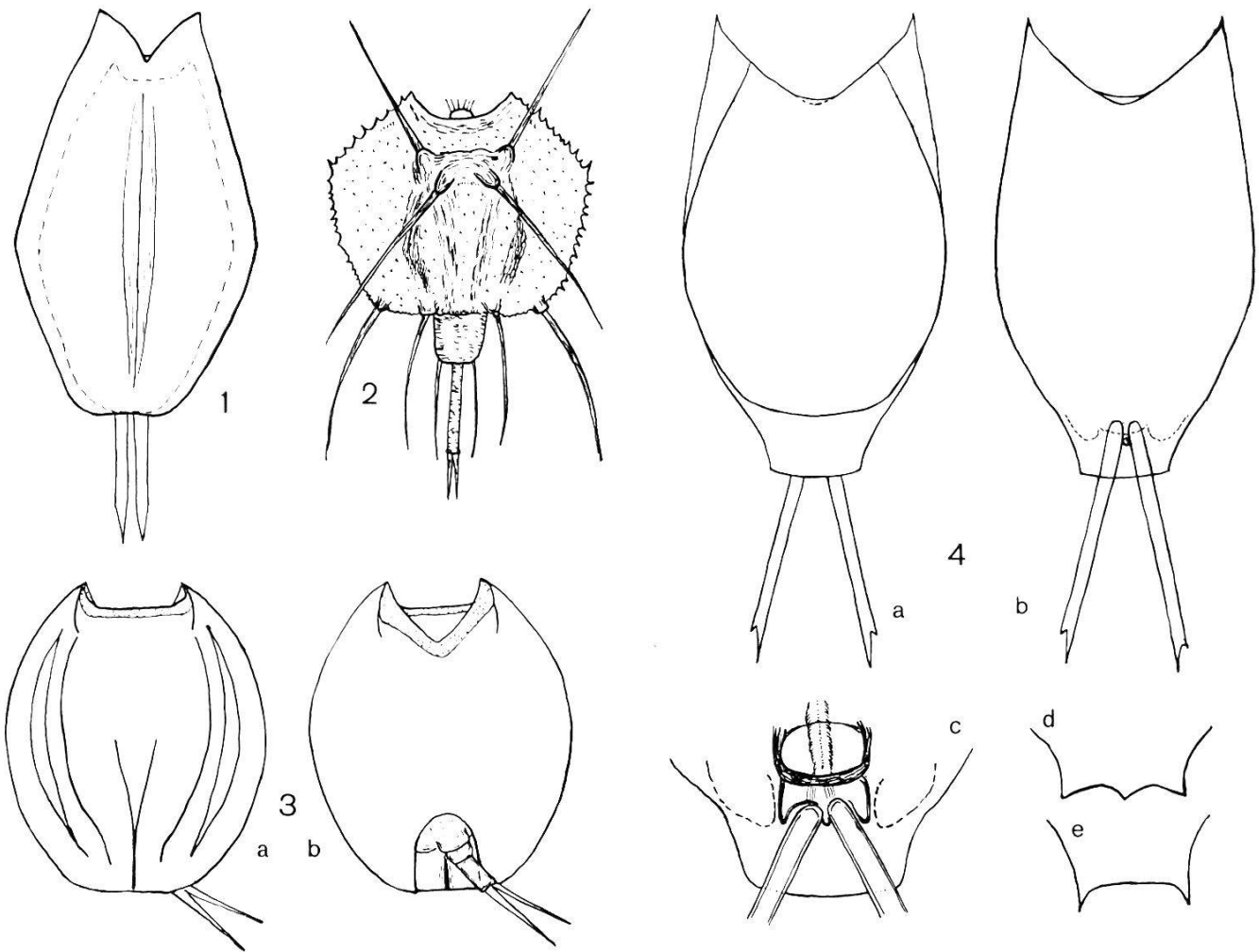


Fig. 1. *Euchlanis callimorpha* n. sp. Dorsalseite.

Fig. 2. *Marcochaetus longipes* MYERS. Dorsalseite.

Fig. 3. *Lepadella quinquecostata* (LUCKS) f. *gambiensis* f. n. a) Dorsalseite, b) Ventralseite.

Fig. 4. *Lecane leontina* (TURNER). a) Dorsalseite, b) Ventralseite, c) Hinterteil des Panzers mit Fuß, ventral, d) und e) Hinterteil des Ventralpanzers. a—c von *appendiculata*-Typ, d und e von gewöhnlichem Typ.

Lecane unguolata curvicornis (MURRAY). In Probe Nr. 12 wurden einige Vertreter dieser Art gefunden. Größe:

Dorsalpanzer lang	117 μ
Ventralpanzer lang	137 μ
Panzerbreite	117 μ
Vorderrand breit	66 μ
Zehenlänge inkl. Krallen	64 μ

Lepadella quinquecostata (LUCKS) f. *gambiensis* (Fig. 3). Einige Tiere wurden in Probe 12 aus Georgetown gefunden. Die Rotatorien waren viel mehr dorsoventral zugeplattet, als dies gewöhnlich in Schweden der Fall ist. Die Fußöffnung hat auch eine andere Form; parallele Seitenränder, welche an der Vorderseite breit gerundet sich vereinigen. Auf dem Rückenpanzer liegen die Kiele gleich der Nominatform, nur der mittlere Kiel ist relativ kürzer. Ventraler Vorderrand in breitem Band rund um die Öffnung punktiert. Dorsaler Rand schmaler.

Größe:	Panzerlänge	81 μ
	Panzerbreite	59 μ
	Fußlänge	16 μ
	Zehenlänge	25 μ
	Occipitalöffnung breit	31 μ
	Occipitalöffnung dorsal tief	4 μ
	Occipitalöffnung ventral tief	13 μ
	Fußöffnung lang	26 μ
	Fußöffnung breit	19 μ

Lepadella rhomboides (GOSSE). In Probe Nr. 11 wurde ein Individuum mit folgenden Maßen gefunden:

Panzerlänge	100 μ
Panzerbreite	51 μ
Zehenlänge	30 μ

Macrochaetus longipes MYERS (Fig. 2). In Probe Nr. 12 aus dem Reisfeld bei Georgetown wurde ein Individuum dieser bisher selten angetroffenen Art gefunden. Es zeigt sehr charakteristisch das lange Fußglied und die relativ schlanken Dornen auf. Größe:

Totallänge	170 μ
Panzerlänge	110 μ
Panzerbreite	120 μ
Länge des letzten Fußgliedes	35 μ
Zehenlänge	25 μ
Länge der vorderen Dornen	79 μ
Länge der 2 folgenden Dornen	75 μ
Länge der Dornen am Panzerhinterecken	53 μ
Länge der Dornen am hint. mittl. Rand	57 μ
Länge der Fußdornen	43 μ

Platyias patulus patulus (EHRENBERG). Diese Art war die gewöhnlichste in den Proben aus den Reisfeldern, meist fakultativ planktisch lebend. Es wurde in den Proben 2, 3, 4, 5, 7, 10 gefunden. Größe:

Totale Panzerlänge	246 272 260 292 μ
Panzerbreite	146 170 160 175 μ

Platyias q. quadricornis (EHRENBERG) wurde in einem einzigen Exemplar in der Probe 8 gefunden. Größe:

Totallänge	258 μ
Panzerbreite	202 μ

Polyarthra vulgaris CARLIN. Zwei Individuen von dieser Art wurden in Probe Nr. 4 gefunden.

Körperlänge	112 μ
Flossenlänge	118 μ

Ptygura brachiata (HUDSON). In Probe Nr. 12 wurden 3 Tiere dieser Art gesichtet.

Ptygura cfr. *tihanyensis* VARGA. In Probe aus dem Schlamm der Reisfelder bei Georgetown (Nr. 12) wurden 2 große Tiere dieses Genus gefunden, mit einem robusten Fuß, ohne Gehäuse. Beide Tiere saßen aber nahe beieinander in einer Vertiefung in Detrituspartikeln. Cilien der Corona waren kurz. Allem

nach scheint es sich um die obengenannte Art zu handeln, doch mit Bestimmtheit kann dies nicht gesagt werden.

Ptygura sp. In Probe 5 wurden 3 unbestimmbare Tiere gefunden.

Sinantherina spinosa (THORPE). In Probe 2 und 4 wurde eine größere Anzahl Tiere von dieser markanten Art gefunden.

Testudinella patina patina (HERMANN). In Probe 7 und 10 wurde eine größere Anzahl Tiere typischer Form gefunden. Größe:

Panzerlänge	174	178	180	178	180	μ
Panzerbreite	159	172	165	160	168	μ
Abstand zwischen Fußöffnung und Panzerhinterrand	31	33	33	40	34	μ

Bdelloidea. Ein massenhaftes Vorkommen wurde im Aquariumschlamm (Probe 1 und 9) beobachtet, leider ohne näher bestimmbar zu sein. Es war vermutlich eine *Rotaria*-Art. In Probe 5 wurden auch einige nicht bestimmbar Bdelloiden gefunden.

Diese wenigen und ziemlich inhaltsarmen Proben ergeben kein genaueres Bild über die Rotatorienfauna von Gambien. Die Proben wurden nur aus Reisfeldern genommen, also aus einem monotonen Kulturbiotop. Von den Aquariumproben wurden nur 5 Arten registriert, und zwar nur aus der Probe 11 (die zwei anderen waren ohne Rotatorien). Demnach war ein Teil der Tiere vor der Fixierung schon tot.

Im fakultativen Plankton der Reisfelder wurden 12 Rädertierarten gefunden, wobei *Platylas p. patulus* fast immer und in relativ reichlicher Menge vertreten war. Etwas öfter in dieser Gemeinschaft waren auch *Sinantherina spinosa* und *Testudinella p. patina*, weniger *Lecane leontina* beigemischt. Die anderen 8 Arten waren nur in vereinzelt Exemplaren vorhanden.

In den Schlammproben der Reisfelder wurden 13 Arten gefunden, doch keine in größerer Anzahl. Einige von diesen waren auch dem fakultativen Plankton beigemischt.

Literatur.

- KERTÉSZ, G. (1955). Neuere Beiträge zur Systematik und Verbreitung von *Lecane ichthyoura* (ANDERSON & SHEPHARD), *Rotatoria*. — Zoolog. Anzeiger, Leipzig, 154, 245-249.
- LUCKS, R. (1912). Zur Rotatorienfauna Westpreußens. — Westpr. Bot.-Zool. Verein, Danzig.
- MYERS, F. J. (1930). The Rotifer fauna of Wisconsin. V. — Trans. Wisc. Acad. Sci., Madison, 25, 353-413.
- MYERS, F. J. (1934). The distribution of Rotifera on Mount Desert Island. V. — Amer. Mus. Novitates, Washington, Nr. 700.